

Bürgermeister Meisenberg spricht die heutige Tischvorlage „Antrag zu Tagesordnungspunkt 9.2.“ der CDU-Fraktion an und schlägt vor, die Top's 9.2 bis 9.4 gemeinsam zu beraten. Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

Bürgermeister Meisenberg zitiert zunächst aus dem Abschlussbericht zum Integrierten Handlungskonzept "Ortskern Marienheide", welcher am 07.12.2016 im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie am 14.12.2017 im Rat vorgestellt und vom Rat beschlossen worden sei.

Auf Seite 97 des Berichtes sind die Organisationsstrukturen und das Beteiligungskonzept für die Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts und somit auch die Projektumsetzung mit der Bildung der Lenkungsgruppe geregelt. Er erläutert die Unterscheidung und die Aufgaben der Lenkungsgruppe und der Jury.

Zu Punkt 3 c) des Antrages der CDU-Fraktion führt er aus, dass er als Bürgermeister die alleinige Entscheidung über die Entsendung von Mitglieder aus der Verwaltung in die Lenkungsgruppe trifft.

Eine Entsendung der Fraktionen von unterschiedlichen Vertretern zu den jeweiligen Sitzungen der Lenkungsgruppe hält er für nicht zielführend, da ein häufiger Wechsel von Vertretern nicht zu einem kontinuierlichen Meinungsbild der Lenkungsgruppenmitglieder führen kann.

RM Jager schlägt daraufhin vor, einen festen Stellvertreter der ordentlichen Mitglieder festzulegen.

Bürgermeister Meisenberg befürwortet weiterhin die Entsendung eines Vertreters des Aktionskreises.

Aus dieser Befürwortung resultieren die heutigen Anträge zu 9.2 bis 9.4.

Zu dem Vorschlag der SPD-Fraktion, über die Möglichkeit, dass alle Ratsmitglieder als Zuhörer an der Lenkungsgruppe teilnehmen können, führt er aus, dies würde den Charakter eines normalen Ausschusses haben, was doch vermieden werden sollte.

Der Rat diskutiert ausführlich und die Fraktionen geben nochmals ihr Meinungsbild ab.

Während der Diskussion ergänzt RM Vetter den Antrag der SPD-Fraktion zu Top 9.2 wie folgt:

Der Aktionskreis Gemeinsam für Marienheide e.V. – eine Initiative der Marienheider Einzelhändler möge eine/n Vertreter/in als beratendes Mitglied in die „Lenkungsgruppe IHK“ entsenden.

Nach einer regen Diskussion schlägt Bürgermeister Meisenberg zusammenfassend folgende Beschlussvorschläge vor:

1. Die Jury im IHK bleibt in ihrer Zusammensetzung unverändert.
2. RM Türkmen wird in die Lenkungsgruppe aufgenommen.

3. In die Lenkungsgruppe entsenden die Fraktionen zusätzlich einen festen Vertreter für das bisherige Mitglied.

4. Hr. Nieborowski sowie ein zusätzlicher Stellvertreter aus dem „Aktionskreis Gemeinsam für Marienheide e.V.“ werden in die Lenkungsgruppe entsendet.

Er lässt über die Punkte 1 bis 4 einzeln abstimmen, welche folgendes Abstimmungsergebnis erzielen:

1. einstimmig, 1 Enthaltung
2. 23 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen
3. einstimmig
4. 12 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit werden die Vorschläge 1-3 entsprechend umgesetzt und keine Vertreter aus dem Aktionskreis in die Lenkungsgruppe entsendet.

Die UWG-Fraktion nimmt daraufhin den Antrag zu 9.3 und die SPD-Fraktion den Antrag zu 9.4. zurück.